

A N F R A G E von Michèle Dünki (SP, Glattfelden), Regula Kaeser (Kloten, Grüne) und Mark Wisskirchen (EVP, Kloten)

betreffend Nachtflugverbot ohne Ausnahme

In der Nacht vom 14. auf den 15. März 2018 kreiste zwischen 04.30 und 05.30 Uhr ein Flugzeug und weckte die Anwohner auf. Gemäss Auskunft des Flughafens Zürich handelte es sich dabei entweder um einen Fotoflug im Auftrag des Bundesamts für Landestopographie, welche wegen des zivilen Flugverkehrs nur nachts durchgeführt werden können, oder um ein Messflugzeug für die Überprüfung der Navigationsanlage. Laut Flughafen Zürich sollten diese Messflüge sowohl am Nachmittag als auch in der Nacht bis spätestens um zwei Uhr morgens stattfinden.

In der Nacht vom 16. auf den 17. März 2018 startete die Piper um 22.36 Uhr in Stuttgart und flog dann über dem Kanton Zürich ihre Runden bis ca. 05.30 Uhr (circa von Baden bis Bauma und dann hauptsächlich im Limmattal in schierer Endlosschleufe).

Wir bitten den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Hatte der Regierungsrat von den Messflügen Kenntnis und handelt es sich nun um einen Fotoflug des Bundesamts für Landestopographie oder um einen Messflug zur Überprüfung der Navigationsanlage?
2. In der Antwort auf das Postulat KR-Nr.139/2015 «Nachtmessflüge am Flughafen Zürich» antwortete der Regierungsrat, dass er einerseits keine Zuständigkeit bei den Bewilligungen für Nachtmessflüge besitze und seine Interventionen beim BAZL und bei der FZAG an der zeitlichen Abwicklung der Messflüge nichts ändern würden. Den Unterzeichnenden fällt es schwer, sich vorzustellen, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich als Standortkanton so wenig Einfluss auf das BAZL und vor allem auf die FZAG besitzt. Welche Massnahmen hat der Regierungsrat bis dato zur Sicherung der Nachtruhe auch bei Messflügen und Flügen im Auftrag des Bundesamts für Landestopographie unternommen?
3. In der Medienmitteilung vom 8. März 2018 sicherte der Flughafen Zürich zu, dass die Messflüge bis spätestens zwei Uhr nachts beendet sein werden. Wie reagiert der Regierungsrat auf die Verletzung der Nachtruhe durch die FZAG?

Michèle Dünki
Regula Kaeser
Mark Wisskirchen